

LEITBILD STADT TENGEN 2030

- UMSETZUNGSSTAND -

Maßnahmen, die fortlaufend umgesetzt werden bzw. deren Umsetzung nie final abgeschlossen ist.

Maßnahme ist umgesetzt

Maßnahme ist noch nicht umgesetzt

1. WIR ZUSAMMEN

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Teilorte verbinden	
Vereine arbeiten fortlaufend mit den Schulen und Kitas im Bereich Tradition / Heimatpflege zusammen	Es gibt mehrere Kooperationen zwischen Vereinen sowie Schulen und KiTas, z.B. sind die Narrenvereine im Rahmen der Fasnet in den KiTas.
Gemeinderatssitzungen werden auch in den Teilorten durchgeführt, inklusive einer Besichtigung vor Ort	Der Gemeinderat hat mehrfach in den Teilorten getagt, z.B. in Uttenhofen und Blumenfeld.
Der Bürgermeister bietet Sprechstunden in den Teilorten an.	Wird seit 2017 umgesetzt. Einmal im Jahr gibt es eine Sprechstunde in jedem Teilort.
Menschen zusammenbringen	
In den Teilorten werden die Neubürger regelmäßig begrüßt, z. B. durch einen Neubürgerempfang	Beispielsweise werden in den Teilorten Watterdingen, Büßlingen und Wiechs am Randen Neubürgerinnen und Neubürger im Rahmen einer Veranstaltung begrüßt. Zum städtischen Bürgerempfang werden Neubürgerinnen und Neubürger ebenfalls eingeladen.

Erhalt und Pflege der Bürgerhäuser in den Teilorten	In den letzten Jahren sind durchschnittlich mindestens 10.000,00 Euro pro Jahr in den Unterhalt der Bürgerhäuser investiert worden. Außerdem wurden bauliche Anpassungen vorgenommen, wie die neue Terrassenüberdachung in Weil.
Modernisierung des Bürgerhauses in Beuren zwischen 2020-2025	Momentan befindet sich die Modernisierung des Bürgerhauses auf Platz Nr. 5 der städtischen Prioritätenliste.
Die Stadt fördert weiter Dorffeste und Veranstaltungen in den Teilorten (z.B. durch die Bereitstellung von Infrastruktur oder Unterstützung des Bauhofs).	Die Stadt hat in den letzten Jahren zahlreiche Veranstaltungen unterstützt, so z.B. das Narrentreffen in Watterdingen.
Die Narrenzünfte in der Stadt Tengen veranstalten am Fasnetsonntag regelmäßig einen gemeinsamen Umzug	Der gemeinsame Umzug (Randenumzug) der Narrenvereine fand erstmals 2019 statt.
Zusammenarbeit von Verwaltung, Politik und Bürgern fördern	
Die Protokolle des Gemeinderats werden auf der Homepage veröffentlicht.	Alle Gemeinderatsunterlagen sowie die Protokolle sind im elektronischen Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt abrufbar.
Die Beibehaltung der unechten Teilortswahl wird geprüft.	2018 hat der Gemeinderat beschlossen, die unechte Teilortswahl zur Kommunalwahl 2024 aufzuheben.
Bürgerbeteiligung wird aktiv gelebt: Gemeinderat und Verwaltung prüfen laufend, bei welchen Vorhaben Bürgerbeteiligung sinnvoll sein kann. Bei großen Projekten der Stadt gibt es mindestens eine Veranstaltung, in der die Bürgerschaft ihre Ideen äußern kann.	Die Stadt führt regelmäßig Beteiligungsveranstaltungen- und prozesse durch. Stellvertretend seien der Dialogprozess Windkraft 2020 oder die Dialogveranstaltung zur Entwicklung des KoDorfs im Herbst 2021 genannt.
Gemeinderat und Verwaltung veröffentlichen regelmäßig eine Vorhabenliste (Auflistung großer städtischer Projekte)	Die Prioritätenliste der Stadt wird regelmäßig durch den Gemeinderat fortgeschrieben und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
Die Stadt organisiert einmal jährlich eine Einwohnerversammlung .	Während der Corona-Pandemie hat im Frühjahr 2020 eine digitale Einwohnerversammlung stattgefunden.
Die Stadt veranstaltet einmal jährlich einen zentralen Bürgerempfang .	Seit 2017 findet der Bürgerempfang jährlich statt.

2. VERSORGUNG

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Gute Rahmenbedingungen für alle Verkehrsteilnehmer garantieren	
Reduzierung der Lärmbelastung durch den Schwerlastverkehr - im Gespräch mit Landratsamt und Regierungspräsidium bleiben.	In den Ortschaften Watterdingen, Tengen, Blumenfeld und Beuren wurden 2019 Unterschriften gesammelt und eine Gemeinderatsresolution zur Eindämmung des Verkehrslärms verabschiedet. Die vom Gemeinderat geforderten Maßnahmen wie Tempo 30 nachts auf den Durchgangsstraßen wurden bislang noch nicht durch die zuständigen Behörden umgesetzt.
Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten (z.B. Tempo 30-Zonen)	In den letzten Jahren wurden mehrere Tempo 30-Zonen ausgewiesen, u.a. in der Kernstadt Tengen, in Watterdingen und in Blumenfeld. Weitere Tempo 30-Zonen in Wohngebieten können nach Antrag eines Ortschaftsrats beim Landratsamt beantragt werden.
Verbesserung des Radwegenetzes : Einfache Beschilderung, Radfahrschutzstreifen, Querungshilfen	Der Landkreis hat im Zuge der kreisweiten Radverkehrsplanung teilweise die Beschilderung verbessert.
Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger	
Regelmäßige Bedienung aller Teilorte durch den ÖPNV - Verbesserungen bei der Neugestaltung des ÖPNV 2019 erreichen	Durch die Neuausschreibung des ÖPNVs mit Start ab 2020 wurden deutlich Verbesserungen für die Stadt Tengen erreicht. Beispielsweise verkehren die Busse in Ferienzeiten häufiger und es gibt eine Expressbuslinie nach Singen.
Einrichtung eines Bürgerrufautos (Elektrofahrzeug) für die Stadt Tengen - insbesondere für die Verbindungen zwischen den Teilorten	Noch ausstehend.
Einrichtung eines Ladepunktes für Elektrofahrzeuge.	In Zusammenarbeit mit dem Energiedienst wurde am Rathaus ein Ladepunkt eingerichtet. Weitere sollen künftig folgen.
Prüfung, ob künftig durch die Stadt E-Bikes verliehen werden sollen	Noch ausstehend.
Die Vielfalt des Wohnens fördern	
Bei der Ausweisung von neuen Wohngebieten und der Innenentwicklung werden Wohnformen für alle Generationen (z.B. betreutes Wohnen, Mehrgenerationenhäuser) und bezahlbarer Wohnraum berücksichtigt.	In Bebauungsplänen, Kaufverträgen und städtebaulichen Vereinbarungen trifft die Stadt Tengen Vorkehrungen, um bezahlbaren Wohnraum und Wohnformen für alle Generationen zu ermöglichen. Beispielsweise sind im Bebauungsplan "Amtsgarten" Baufelder für Wohngruppen vorgesehen.

Entwicklung einer städtebaulichen Konzeption für das Sondergebiet Kalkgrube	Die Stadt beabsichtigt eine Teilfläche mit dem Konzept KoDorf zu entwickeln. Dies wurde der Öffentlichkeit im Oktober 2021 vorgestellt. Eine abschließende Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat ist noch ausstehend.
Entwicklung von Vergabekriterien für Bauplätze	Der Gemeinderat hat 2017 Richtlinien für die Vergabe von Bauplätzen beschlossen. Diese wurden 2021 letztmalig fortgeschrieben und sind auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
Entwicklung eines Handlungsprogramms "Innenentwicklung" für alle Teilorte (Aufkauf von innerörtlichen Grundstücken und alten Gebäuden, Aktivierung der Grundstücke durch Abbruch und Neuordnung, Verkaufs als Wohngrundstücke, Aufbau eines Leerstandsmanagements)	Die Stadt Tengen ist seit 2018 Schwerpunktgemeinde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum. Durch das Programm konnten zahlreiche innerörtliche Baumaßnahmen (Abbruch und Neubau sowie Sanierung) gefördert werden. Ein eigenes kommunales Programm Innenentwicklung ist noch ausstehend.
Unterstützung von jungen Familien beim Kauf und der Sanierung von alten Gebäuden	Noch ausstehend.
Attraktive Freizeitgestaltung unterstützen	
Überprüfen, wie die Bademöglichkeit im Hallenbad im Winter in Zusammenarbeit mit dem Campingplatz gewährleistet werden kann	In den letzten Wintersaisons war das Hallenbad durch die Kooperation mit dem Campingplatz geöffnet. Es stand auch dem Schulschwimmen zur Verfügung.
Vielfältige Kulturangebote und Freizeitmöglichkeiten fördern	Die Stadt unterstützt zahlreiche Kulturangebote wie z.B. den Kastaniensommer.
Die Chancen der Digitalisierung nutzen	
Schnelles Internet in allen Teilorten - perspektivisch Glasfaseranschluss für jeden Haushalt	Die Stadt Tengen baut gemeinsam mit der Gemeinde Hilzingen ein gemeindeübergreifendes Glasfasernetz auf. Bis zum Sommer 2022 wird die Haupttrasse nach Hilzingen inklusive der Erschließung der Teilorte Uttenhofen und Talheim sowie des Anschlusses des Gewerbegebietes Wiechs a. R. abgeschlossen sein. Danach folgt die Erschließung der Teilorte Blumenfeld und Weil.
Einrichtung öffentliches W-LAN am Rathausvorplatz	Ein öffentliches W-Lan am Rathaus wurde eingerichtet.
Gute Mobilfunkversorgung : Mit den Mobilfunkanbietern im Gespräch bleiben.	In den letzten Jahren wurden neue Mobilfunkmasten genehmigt (Worberg und Weil), die noch gebaut werden müssen. Weitere sind in Planung.
Neugestaltung der städtischen Homepage	Die Homepage der Stadt wurde 2017/18 neu gestaltet.
(Teilweise) Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen	Erste Verwaltungsdienstleistungen, z.B. alles rund um das Thema Abfallentsorgung oder die Anmeldung von Hunden, sind vollständig digitalisiert.
Städtische Infrastruktur erhalten und ausbauen	

Bauhof	
Neubau des Bauhofs inklusive Neugestaltung des Recycling-Bereichs	Der neue Bauhof mit Recycling-Bereich wurde 2019 fertiggestellt.
Verbesserung der Öffnungszeiten des Bauhofs, weitere Annahmetage	Die Öffnungszeiten wurden im Zuge des Neubaus 2019 erweitert.
Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof	In den letzten Jahren wurden einige Fahrzeuge neu beschafft, u.a. Teleradlader, Holder Kommunalfahrzeug. Weitere Ersatzbeschaffungen sind ausstehend.
Feuerwehr	
Sanierung der Feuerwehrgerätehäuser	Durch den Planungswettbewerb rund ums Rathaus 2018 gibt es eine Planungsgrundlage für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Tengen. Momentan befindet sich das Vorhaben auf Platz Nr. 6 der städtischen Prioritätenliste.
Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen	Der Feuerwehrbedarfsplan sieht vor, dass alle Ausrückebezirke mit einem TSF-W und einem MTW ausgestattet werden. In den Jahren 2023/24 wird die Ausstattung aller Ausrückebezirke abgeschlossen sein.
Öffentliche Straßen, Gebäude, Friedhöfe	
Systematische und kontinuierliche Sanierung von Gemeindestraßen und Feldwegen	Seit 2017 hat die Stadt Tengen ein systematisches Sanierungsprogramm aufgelegt. Die Sanierung erfolgt anhand einer Prioritätenliste, die im Technischen Ausschuss beraten wird.
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und bei öffentlichen Gebäuden (z.B. Bürgerhäuser) schaffen	Erste Bushaltestellen in der Stadt Tengen wurde barrierefrei umgestaltet. Momentan wird ein Programm zur Umgestaltung aller Bushaltestellen aufgestellt.
Systematisch die Nutzung der städtischen Gebäude erfassen und Raumangebot optimieren (z.B. gemeinsame Nutzung von Räumen und Hallen, Umnutzung von Gebäuden)	Die Stadt hat begonnen die Raumnutzung zu optimieren.
Zeitgemäße Bestattungsformen und Friedhofgestaltung ermöglichen	Die Stadt hat in den letzten Jahren auf allen Friedhöfen neue Bestattungsformen (z.B. Baumgräber) eingeführt.
Weitere Städtische Infrastruktur	
Sanierung des Kanalnetzes	In den letzten Jahren wurde u.a. das Kanalnetz in den Teilorten Weil und Watterdingen saniert.
Erstellung einer Hochwasserschutzkonzeption und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen	Die Stadt Tengen hat eine Hochwasserschutzkonzeption erstellt. Die Maßnahmen, z.B. Aufweitung Gewässer Unterdorfstr. in Watterdingen, befinden sich in Umsetzung.

3. LANDWIRTSCHAFT, NATUR UND TOURISMUS

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Ausbau der touristischen Infrastruktur	
Wanderwege in der Stadt pflegen	Die Stadt wendet jährlich einen fünfstelligen Betrag für die Pflege der Wanderwege auf.
Ausweisung eines Windwanderwegs am Windpark Verenafohren	Das Projekt kann leider nicht umgesetzt werden, da nicht alle notwendigen Flächen angepachtet werden können.
Überprüfen, ob ausreichend Hundemülleimer vorhanden sind	Die Stadtverwaltung hat alle bestehenden Hundemülleimer erhoben und nach Abfrage in den Ortsteilen zusätzliche ergänzt. Die Standorte aller Mülleimer sind nun auf der Homepage dargestellt: https://www.tengen.de/pb/home/leben+in+tengen/standorte+muelleimer+und+hundekotbeutel.html
Bereitstellung von attraktiven Sitzgelegenheiten	Die Stadtverwaltung überprüft laufend, ob zusätzliche Bänke aufgestellt werden. Insgesamt gibt es über 50 Ruhebänke auf Gemarkung der Stadt Tengen.
Überprüfen, ob ein kleines Heimatmuseum möglich ist	Das Stadttor wäre ein potenzieller Standort nachdem der Narrenverein umgezogen ist. Eine vertiefte Prüfung hat noch nicht stattgefunden.
Die Artenvielfalt und Kulturlandschaft erhalten	
Gemeinsam mit der Bürgerschaft und Naturschutz-Verbänden neue Wege zur Pflege und zum Erhalt von Streuobstwiesen finden, z.B. durch Patenschaften für Streuobstwiesen und gemeinschaftliche Pflege	Es gibt Ideen und Gesprächskontakte zu Verbänden, aber noch keine konkrete Initiative.
Innerörtliche Grünflächen aufwerten sowie bei der Planung von neuen Gebieten Grün- und Freiflächen berücksichtigen	Die Stadt hat in den letzten Jahren erste Blühflächen angelegt. Bei Planung von neuen Baugebieten werden Grünflächen angelegt, bspw. beim Amtsgarten in der Kernstadt. Dort gibt es eine größere Gemeinschaftsgrünfläche.
Den Verbrauch landwirtschaftlich genutzter Flächen eindämmen, z.B. bei Kompensationsmaßnahmen für Baugebiete Alternativen prüfen (z.B. Aufwertungsmaßnahmen im Wald)	Fortlaufende Aufgabe, die Stadt berücksichtigt dies bei Baugebieten und Infrastrukturprojekten. Bspw. soll beim Windpark Brand durch Aufbau eines Flächenpools der Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen reduziert werden.
Erstellung einer Liste mit möglichen Kompensationsmaßnahmen bzw. Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung	Im Zuge der Fortschreibung des Flächennutzungsplans hat die Stadt Tengen erstmals einen Landschaftsplans aufgestellt. In diesem sind Gebiete für ökologische Aufwertungen und potenzielle Maßnahmen beschrieben.

Konflikte zwischen Landwirtschaft, Bürgern und Naturschutz werden im Landwirtschaftsausschuss diskutiert und partnerschaftlich gelöst.	Die Stadt hat mit dem Forum Landwirtschaft und Naturschutz ein neues Gremium eingerichtet, in dem gezielt Vertreter:innen sowohl aus Landwirtschaft als auch Naturschutz partizipieren.
Die Attraktivität der Stadt steigern	
Optische Aufwertung der Ortseingänge	Fortlaufende Aufgabe.
Aufbau eines touristischen Leitsystems	Das Leitsystem gibt es in Tengen, Büßlingen und Watterdingen. Weitere Teilorte folgen.
Einrichtung / Wiederbelebung eines Waldlehrpfads	Die Stadt entwickelt entlang des Lauterbachs in Uttenhofen Lebensraum für den Biber. In diesem Zuge wird ein Lehrpfad angelegt.
Bessere Beschilderung und Aufwertung der Mühlbachschlucht	Die Beschilderung an den Eingängen zur Mühlbachschlucht wurde verbessert, eine Aufwertung ist noch ausstehend.
Modernisierung des Stadtmarketings (u.a. einheitliches Erscheinungsbild, Neugestaltung des Informationsmaterials)	Die Stadt Tengen hat mittlerweile ein runderneutes Erscheinungsbild - vom Logo bis zur neuen Tourismusbroschüre.
Prüfen, ob sich der Hinterburgturm für die Öffentlichkeit zugänglich machen lässt	Das Vorhaben ist noch ausstehend - insb. die Artenschutzthematik (Turmfalke) und Denkmalschutzfragen sind anspruchsvoll zu lösen.
Netzwerkarbeit unter den touristischen Akteuren fördern, z.B. regelmäßige Tourismusrunde	Es wurde eine Tourismusrunde initiiert, die nun wieder aufgenommen werden soll.
Die touristischen Highlights (z.B. römischer Gutshof) der Stadt pflegen (u.a. Sauberkeit, gute Beschilderung)	Fortlaufende Aufgabe.
Die Entwicklung erneuerbare Energien ausbauen/Energieverbrauch reduzieren	
Ausbau des Nahwärmenetzes in der Kernstadt Tengen	Alle öffentlichen Gebäude in der Kernstadt sind ans Nahwärmenetz angeschlossen. Auch zahlreiche private Anschlüsse wurden bzw. werden realisiert.
Installation von Photovoltaik-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden	Das Rathaus Tengen und die Kläranlage wurden mit PV-Anlagen belegt, weitere sind in Planung.
Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LEDs	In Talheim, Uttenhofen, Weil und Wiechs am Randen wurde auf LEDs umgestellt. Die restlichen Teilorte folgen.
Aufbau eines Energiemanagementsystems für die städtischen Liegenschaften	Momentan werden Softwarelösungen für das Energiemanagement sondiert.
Eröffnung des Windparks Verenafohren	Der Windpark ist seit 2017 in Betrieb, ein weiterer Windpark ist in Planung.

4. WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Arbeitsplätze schaffen und erhalten	
Förderung der bestehenden Unternehmen, z.B. durch regionalen Einkauf und Beauftragung im Rahmen des Vergaberechts	Die Stadtverwaltung beteiligt lokale Unternehmen an allen Ausschreibungen und tätigt lokale Vergaben, wo immer rechtlich zulässig.
Auf Services für Existenzgründer hinweisen und Existenzgründungen unterstützen	Bei Anfragen bzgl. Gewerbeanmeldungen wird auf Unterstützungsangebote der Kammern hingewiesen.
Ausweisung neuer Gewerbeflächen Stärkung des Wirtschaftsstandorts	
Anfertigung einer Standortanalyse	Es wurden Angebote eingeholt, aber dann von einer Vergabe Abstand genommen, da dies für eine Kommune der Größe Tengens zu überdimensioniert war.
Ausweisung neuer Gewerbeflächen	2021 wurde das Gewerbegebiet Vogelwiese in Blumenfeld ausgewiesen und erschlossen. Ein erstes Unternehmen hat sich angesiedelt. Weitere Flächen (Erweiterung Kalkgrube) sind in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans ausgewiesen.

5. LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Gesundheitsversorgung sichern	
Prüfung, ob ein Ärztehaus gebaut werden soll	Seit Sommer 2021 ist das erste genossenschaftlich organisierte Ärztehaus Süddeutschlands am Kastaniengarten in Betrieb.
Neubau einer Pflegeeinrichtung in privater Hand	Seit 2019 ist das Pflegeheim Servicehaus Sonnenhalde in der Kalkgrube in Betrieb. Dort gibt es 90 Pflegeplätze.
Als attraktiver Lebensmittelpunkt für alle Bürger etablieren	
Den zentralen Schulstandort weiterentwickeln (Prüfung, ob eine Mensa gebaut werden soll)	Der Gemeinderat hat im Januar 2022 den Grundsatzbeschluss gefasst, einen Erweiterungsbau für eine Mensa an der Grundschule zu errichten. Die Planung soll im Jahr 2022 erfolgen, die Umsetzung in den Jahren 2023 und 2024.
Bedarf für Ferienbetreuung in den Schulferien abfragen, Selbstorganisation der Eltern unterstützen (z.B. durch Bereitstellung von Räumlichkeiten)	Angestoßen durch eine Elterninitiative gibt es seit dem Jahr 2020 ein städtisches Betreuungsangebot in den Schulferien.
Unterschiedliche Altersgruppen und Akteure miteinander vernetzen (z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen)	Fortlaufende Aktivität - wird umgesetzt durch Veranstaltungen wie z.B. den Bürgerempfang oder Unterstützung von Initiativen wie dem Netzwerk Sonne in Watterdingen und Weil.

6. VEREINE UND EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Maßnahmen	Aktueller Stand der Umsetzung
Gegenseitige Unterstützung der Vereine	
Gemeinsame Bewerbung von Vereinsangeboten	In manchen Teilorten gibt es schon ein gemeinsames Werbeangebot.
Teilortübergreifende Vereinskooperation unterstützen (z.B. durch Beratung der Stadt)	Bislang gab es noch keine entsprechenden Unterstützungsanfragen bei der Stadt.
Städtische Unterstützung der Vereine	
Die städtische Vereinsförderung weiterentwickeln (u.a. Entwicklung von Vereinsförderrichtlinien)	Noch ausstehend. Allerdings wurden grundlegende Modelle der Vereinsförderung schon identifiziert und dem Gemeinderat präsentiert.
Einen zentralen Ort für die Bewerbung von Vereinsveranstaltungen (Aktionen) schaffen (z.B. in Tengen am Kreisverkehr)	Noch ausstehend.
Die Hallenöffnungszeiten in den Ferien erweitern / Überarbeitung der Hallenbenutzungsordnung	Die Hallenöffnungszeiten wurden punktuell erweitert. Die Überarbeitung der Hallenbenutzungsordnung ist für 2022 geplant.
Prüfung, ob ein zentraler Kunstrasenplatz in der Stadt Tengen errichtet werden kann	Es gibt erste Gespräche mit den Fußballvereinen, eine detaillierte Prüfung ist noch ausstehend.
Das Ehrenamt stärken	
Ehrenamtliches Engagement wird im Rahmen eines städtischen Empfangs gewürdigt	Im Rahmen des städtischen Bürgerempfangs wird ehrenamtliches Engagement gewürdigt.
Organisation eines regelmäßigen Vereinstags mit Schulungen / Informationen für Vereinsvorstände	Der Abend der Vereine mit Informationsangeboten für Vereinsvorstände hat mittlerweile schon drei Mal stattgefunden.
Vorstände bekommen bei anderen Vereinen freien Eintritt	Hier liegen keine Informationen bzgl. der Umsetzung vor.
Plattform für gegenseitige Unterstützung und Vereine soll aufgebaut werden (z.B. Ehrenamtsbörse / Landkarte des Engagements)	Noch ausstehend.